



# blick aus der gemeinde

Ausgabe 98

März 2006

Monat der  
Ökumene

M  
Ä  
R  
Z

Monat der  
Frauen

A  
P  
R  
I  
L

Monat der  
Jugend

M  
A  
I

Monat der  
Feste

J  
U  
N  
I

Aus dem Inhalt

Chronik unserer  
Pfarrgemeinde

Seite 2

“100 Jahre und 1 Tag”

Seite 3

Ein Grund zum Feiern

Seiten 5

Rückblick-Zypern  
Bibelkreis-Bibliodrama

Seite 6

Einblicke

Seite 7 + 8

**100 Jahre!**

**Ich denke zurück -**  
an die Jahre  
in dieser  
Pfarrgemeinde -  
bei mir sind es  
bloß knapp 20.

Ich denke zurück,  
an die vielen  
Menschen,  
die ich kennen lernen und  
mit denen ich viel Zeit meines Lebens  
verbringen durfte und immer noch darf.

Manche sind leider schon verstorben,  
und ich möchte keine Stunde missen,  
die ich mit ihnen verlebt habe.

Ich denke zurück,  
was alles entstanden ist  
in dieser kurzen Zeit,  
die ich kenne.

**Ich lese zurück -**  
in der Chronik -,  
was ich alles selbst nicht erlebt habe.  
Die schweren Zeiten des Krieges,  
des Wiederaufbaus,  
Namen und Einsetzungsvermögen  
von vielen Menschen,  
die ich gerne kennen gelernt hätte,  
die viel bewirkt haben  
durch ihre Überzeugung.

**Ich denke an heute.**

Ich erlebe Reichtum.  
Reichtum an menschlicher Wärme,  
die mir persönlich gut tut.

Reichtum an Geborgenheit,  
die mir hilft, Schweres zu ertragen.

Reichtum an der Fülle der  
verschiedenen Begabungen,  
die die Gemeinde weiter tragen  
und auch mich.

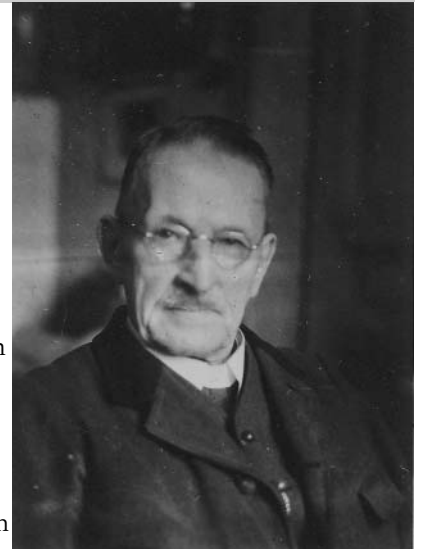
Reichtum an Vielfältigkeit,  
die Gottes Geist verkörpert.

**Danke.**



*Gabriele Menzl*

Die letzte Andacht in der Turnhalle  
Konrad-Krafft-Gasse, die den evange-  
lischen Floridsdorfern mehr als 12  
Jahre als Gottesdienststätte Raum gab,  
fand am ersten Sonntag des Jahres  
1906 statt. Am 28. Jänner weihte  
Pfarrer Antonius das neue Gotteshaus  
feierlich ein. Unter reger Beteiligung  
der Öffentlichkeit des inzwischen zum  
21. Wiener Gemeindebezirks mutierten  
Floridsdorfs und vielen  
Persönlichkeiten aus dem kirchlichen  
Leben aus Nah und Fern, konnte es  
seiner Bestimmung übergeben werden.  
Der erste Kindergottesdienst wurde am  
2. Februar gehalten. Für die Gemeinde  
selbst wurde der erste Gottesdienst am 11. Februar zelebriert. Die Zahl  
der Gottesdienste konnte verdoppelt werden. Die Amtshandlungen fan-  
den nun in würdiger Weise vor dem Altar der evangelischen Kirche statt.  
Von der Freude, die damals die Herzen der Gemeindeglieder erfüllte,  
können wir uns heute wahrscheinlich keine echte Vorstellung mehr  
machen.



Floridsdorf hatte nun seine evangelische Kirche, doch noch keinen  
gewählten Pfarrer. In einer Wahl am 17. Juni des gleichen Jahres kürte die  
Gemeinde daher den bisherigen Vikar Dr. Otto Kühne mit der überzeu-



genden Mehrheit von 136 zu 38  
Stimmen zu ihrem Hirten. Senior Dr.  
Marolly führte Pfarrer Dr. Kühne am  
28. Oktober 1906 unter Assistenz von  
Pfarrer Antonius offiziell in sein neues  
Amt ein. Im darauf folgenden Jahr  
übergab Kurator Konrad Lunzer dieses  
Amt an Paul Lehmann, der dieses  
Ehrenamt mit kurzer Unterbrechung  
über die schlimme Zeit des ersten  
Weltkrieges, der bürgerkriegsähnlichen  
Unruhen im Jahr 1934, und der  
Eingliederung Österreichs ins  
Großdeutsche Reich bis in die Zeit des  
Beginns des Zweiten Weltkrieges  
führte, die die Evangelische Gemeinde  
in Floridsdorf besonders hart traf.

Inzwischen wuchs die Gemeinde nach  
innen und außen. Die Gemeindeglieder pflegten sorgsam die Arbeit der  
Nächstenliebe an den Kindern und den Armen, wovon die  
Weihnachtsfeiern beredtes Zeugnis ablegten. Frau Auguste  
Grossmann, die Obfrau des Evangelischen Frauenvereins,  
leistete hierbei unschätzbare Dienste. Allmonatlich fanden  
Familienabende statt, an denen auch die katholische  
Bevölkerung regen Anteil nahm. Die Gemeinde wuchs und  
gedieh.

*Helmut Wetzel*



100 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf: Raum für viele Menschen in bewegten Zeiten. Zu einem Geburtstagsgottesdienst "100 Jahre und ein Tag" lud die Evangelische Gemeinde am Sonntag, dem 29. Jänner 2006 in die Weisselgasse herzlich ein. Eine große Geburtstagstorte und viele BesucherInnen des Gottesdienstes machten diesen zu einem Fest der Erinnerung: drei Kuratoren erzählten zu Beginn über ihr

Wirken in der Gemeinde:  
 Martin Peterseil, Ehrenkurator  
 DI Peter Fliegenschnee und  
 Helmut Wetzl.

## Geburtstagsgottesdienst "100 Jahre und 1 Tag"



Fliegenschnee meinte, dass in den hundert Jahren große geschichtlichen Ereignisse die Gemeinde nachhaltig geprägt haben: einer engagierten Gründung folgten später die Notjahre nach dem 1. Weltkrieg, die politischen Auseinandersetzungen in den 30er-Jahren, bei denen auch vier Gemeindeglieder ihr Leben lassen mussten, und die Zeit des Nationalsozialismus, die Mitschuld und Bombentreffer mit sich brachte. Dann das Flüchtlingselend nach dem Krieg und die vielen Vertriebenen. Aus der Gemeinde Floridsdorf gingen folgende evangelische Gemeinden hervor: Donaustadt, Leopoldau, Korneuburg, Stockerau, Mistelbach, Laa und Kaisermühlen-Kagran (2006).

In Zukunft, meinte Fliegenschnee, müsste das Profil der Gemeinde noch deutlicher zum Vorschein kommen, das sich



u. a. durch eine gesellschaftspolitische Offenheit, durch eine kinder- und jugendfreundliche Gemeindearbeit, einer wertschätzenden Betreuung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und das Projekt "Räume zum Wohlfühlen" auszeichnet.



PfarrerIn Mag<sup>a</sup>. Marianne Fliegenschnee, Pfarrer Mag. András Vető und die LektorInnen führten mit dem Lied "Regenbogen, buntes Licht" und kleinen Predigten durch alle Tortenstücke, die mit bunten Farben den Reichtum der Gemeinde unter der Verheißung des Regenbogens zeigte.



In einer Festschrift, die Kurator Helmut Wetzl zusammenstellte, wird der bewegten Geschichte gedacht und die vielfältigen Höhepunkte der Gemeinde gewürdigt: sowohl politische Ereignisse als auch die das Gemeindeleben besonders prägenden Personen werden genannt (beziehbar bei der Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf, 1210 Wien, Weisselgasse 1). Beide Pfarrer, die durch lange Jahre in der Gemeinde gearbeitet haben, Oberkirchenrat Dr. Michael Bünker und Superintendent Mag. Hansjörg Lein, waren als Gäste gekommen.

*Monika Salzer,  
 Pfarrerin für  
 Öffentlichkeitsar-  
 beit der Evang.  
 Superintendenz  
 Wien*



Fotos: MonikaSalzer

### Herzliche Einladung

zur  
**100-Jahr-Feier**  
 unserer Pfarrgemeinde am  
**10. Juni 2006**  
 ab  
**15.00 Uhr**



#### Aus dem Programm:

15.00 Uhr Festgottesdienst mit prominenten Ehrengästen  
 Anschließend Sommerfest mit:

- ◆ gut Gegrilltem und fein Gekühltem
- ◆ einem bunten Programm
- ◆ und einer Ausstellung über 100 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Wien-Floridsdorf

22.00 Uhr Weiterfeiern im Keller

Sonntag 10.00 Uhr: Liturgisches Frühstück

Spiele Lachen Geschichten Spaß haben Basteln

**KINDERKREIS**

Jeden Montag (außer Ferien und Feiertage)  
 Im Jugendraum von 16.30 bis 18.00 Uhr  
 Evang. Pfarrgemeinde Wien-Floridsdorf  
 Tel. 278 13 31  
 Weisselgasse 1  
 1210 WIEN

Elke Jost  
 Komm vorbei !!



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### 80. GEBURTSTAG

Irmgard HRNCIR  
 Marie-Anne ODEHNAL  
 Alfred BENEDIKTER  
 Hermine GLÖSSL

### 85. GEBURTSTAG

Franz INDERWIS

#### über 90 JAHRE

Elfriede SUCHOMEL	98.
Margarete NEUWIRTH	97.
Agnes WAGNER	97.
Waldemar RÖSSL	96.
Eleonore KOVATS	95.
Leopoldine SWOBODA	95.
Grete GELBMANN	94.
Helmuth SCHINDLER	94.
Eleonore KERN	93.
Paul GOTTWALD	93.
Vinzenz FISCHER	91.
Berta WIESER	91.

## Taufen

Emil SAFER, Lisa PAPERSTEIN,  
 Eva GRUBHOFER, Kira PAUSER,  
 Christian FRIESACHER, Bryan  
 HODER, Miriam RUNDEL,  
 Christoph PROHASKA

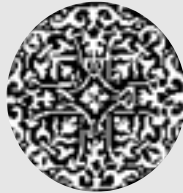
## Aufnahmen

Sarah PAUL  
 Anita BAMINGER  
 Marion LACKNER  
 Katarina HESS

## Beerdigungen

Alois POROD	(im 71. Lj.)
Maximilian HEINZ	(im 71. Lj.)
Hildegard GATTERWEH	(im 85. Lj.)
Josef ZABELKA	(im 84. Lj.)
Gisela SCHUSTER	(im 78. Lj.)
Erna DUBANSKY	(im 84. Lj.)
Erika HAUSWIRT	(im 70. Lj.)
Rosita JANSTA	(im 63. Lj.)
Frieda WÖLFLE	(im 83. Lj.)
Gottfried GÖTZELMANN	(im 81. Lj.)
Rudolf SILBERBAUER	(im 84. Lj.)

## Biblische Meditation



*Ich lebe,  
 doch nun nicht ich,  
 sondern Christus  
 lebt in mir.  
 (Gal. 2, 20)*

Vor Ostern hat Jesus das Leben seiner Jünger und Jüngerinnen verändert, die mit ihm durch Palästina gewandert sind, nach Ostern verändert er unser aller altes Leben in ein neues.

Zuerst das alte Leben: missglückt.

Dann das neue Leben: gelungen.

Zuerst das alte Leben: Wir wollen Christus nachfolgen, es gelingt nicht.

Dann das neue Leben: Christus geht in uns mit uns seine Wege.

Zuerst das alte Leben: Zweifel.

Dann das neue Leben: Glauben.

Zuerst das alte Leben: in uns Schwachheit.

Dann das neue Leben: in uns Kraft.

Zuerst das alte Leben: um uns Bosheit.

Dann das neue Leben: um uns Güte.

Zuerst das alte Leben: Verwirrung.

Dann das neue Leben: Weisheit.

Zuerst das alte Leben: ich, ich, ich.

Dann das neue Leben: du, ich mit dir, wir mit den anderen.

Zuerst das alte Leben: Hoffnungslosigkeit.

Dann das neue Leben: Hoffnung.

Zuerst das alte Leben: nichts.

Dann das neue Leben: Leben.

*Max J. Suda*

## Rückblick - Presbytertag am

14.1. von 9 - 16 Uhr

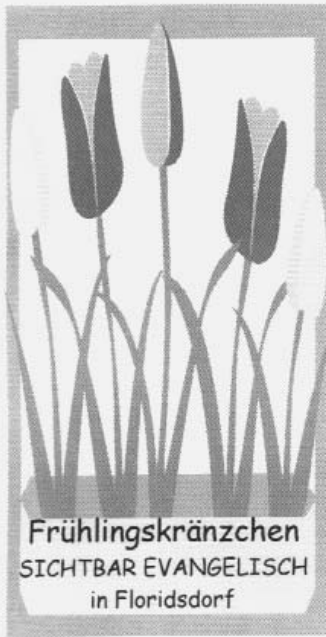
Mit Jahresbeginn hat nun ein neues Presbyterium für 6 Jahre seinen Dienst in unserer Pfarrgemeinde in der Weisselgasse angetreten. Da von den 12 „alten“ Presbytern 7 wieder in ihr verantwortungsvolles Amt gewählt wurden, mussten daher 5 „Neue“ gewählt werden. Und am Samstag, 14. Jänner 2006 trafen sich nun alle „Alten“ mit den „Neuen“ zu einem Erfahrungsaustausch. Das Treffen fand gemeinsam mit unserem Pfarrer Andrés Vetö und unserer Pfarrerin Marianne Fliegenschnee in den Räumlichkeiten von K + K im Goethehof statt. Der Vormittag stand unter dem Thema „Amtsübergabe“ und wir diskutierten über Sitzungshäufigkeit, Beschlussfassungen, Gesprächsmoderation und Tagesordnungspunkte. Nach einem wunderbaren gemeinsamen Mittagessen im „Gasthof zur Linde“ machten wir einen kleinen Spaziergang am zugefrorenen Kaiserwasser. Am Nachmittag stand dann das Thema: „Konflikte bzw. wie gehen wir mit Emotionen bei Sitzungen um“ auf dem Programm. Nach einer Abschlussrunde wurden dann noch die Geburtstage von Andras Vetö und Ulrike Werneck mit Geburtstagstorte und Sekt gefeiert. Die erste Sitzung des neugewählten Presbyteriums war am 25. Jänner 2006 und wir freuen uns schon alle - voll motiviert - auf die kommenden 6 Jahre.

*Ruth Pelan*



**Walter Kettner**  
 1210 Wien, Am Spitz 1  
 Telefon 270 15 11 / 20 Fax

Rasche Besorgung aller lieferbaren Bücher  
 Individuelle Betreuung • Büchersuchdienst • Antiquariat



## Herzliche Einladung zum 2. Frühlingskränzchen

der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf

im Volksheim Groß Jedlersdorf, 1210 Wien, Siemensstr. 17

### Samstag, 6. Mai 2006

Beginn: 18:30 Uhr

### Live Musik & Tombola

Musikalische Unterhaltung: „The Four Players“

Der Reinerlös wird für die Erneuerung des Kirchenraumes verwendet.

Wir bitten um rechtzeitige **Platzreservierungen**: Tel. Nr. **292 10 46** (Ruth Pelan), **E-Mail: ruth@pelan.at**  
oder im Pfarramt: Tel. 278 13 31, **E-Mail: evang.floridsdorf@aon.at**

**Liebe Gemeindemitglieder!**  
**Liebe Freundinnen und Freunde**  
**unserer Pfarrgemeinde!**

Noch gar nicht lange her (Blick Nr. 96/Sept. 2005) haben wir über den großartigen Erfolg des 1.

Frühlingskränzchens berichtet. **“Sichtbar Evangelisch”** nicht nur in den eigenen Gemeinderäumen.

**Nun laden wir zum 2. Frühlingskränzchen!**

Auch 2006 - oder gerade im Jahr 2006 -

“100 Jahre Evangelische Kirche in Floridsdorf” - wollen wir wieder ein sichtbares Zeichen außerhalb unserer Räume setzen. Kommen Sie und feiern Sie mit uns und nehmen Sie auch Ihre Freunde mit, sie sind uns herzlich willkommen. Das Jahr 2006 ist ein besonderes Jahr für unsere Pfarrgemeinde. Daher: “jubeljahre” wir doch gemeinsam!

Bezirksvorsteher Ing. Heinz Lehner übernimmt dankenswerter Weise wieder die Raummiete für das Volksheim. Unsere Jugend freut sich ebenfalls schon auf das Kränzchen und wird sich wieder mit viel Charme um Ihr leibliches Wohl kümmern. Die kulinarischen Schmankerl liefert der Heurigenwirt Bernreiter. Herr Bernreiter aus der Amtsstraße in Groß Jedlersdorf wird uns auch heuer wieder mit Rat und Tat zur Seite stehen.

#### WICHTIG:

Bitte reservieren Sie sich  
rechtzeitig Ihre Platzkarten!

Es erleichtert uns die Organisation und  
garantiert Ihnen einen sicheren Platz.  
Der Reinerlös kommt auch heuer dem Projekt  
“Räume zum Wohlfühlen”

Umgestaltung des Kirchenraumes zugute.

*Sissy Kocner (TRaum-Team)*

#### TOMBOLASPENDEN - GESUCHT!

Wir suchen Geschenke für unsere Tombola.

Sie trinken keinen Sekt, Wein oder Schnaps und haben  
einen geschenkt bekommen?

Wir haben Verwendung dafür!

Bitte im Pfarramt oder bei Gottesdienstbesuchen vorher  
oder nachher abgeben.

**Herzlichen Dank!**

#### Projekt “Räume zum Wohlfühlen”



Wir haben im vorigen  
Jahr viel erreicht, das  
Ergebnis in Zahlen  
wollen wir Ihnen nicht  
länger vorenthalten.

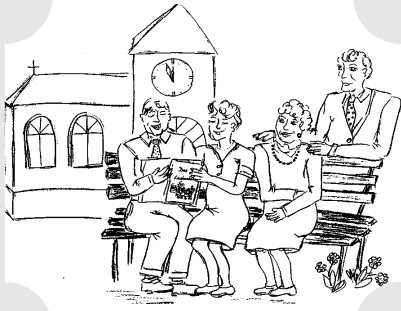
**Auf dem INNENTRAUM Konto befinden sich  
€ 15.358,-- (Stand 1. Jänner 2006)**

Diese Einnahmen stammen von folgenden  
Veranstaltungen:

- Frühlingskränzchen
- Japanisches Konzert
- Konzert des Jugendorchesters  
(J. - S. - Bach - Musikschule)
- Konzert der Four Voices
- Kabarett / Floridsdorfer Kirchengfraster

Ihnen allen herzlichen Dank für die Unterstützung im  
Jahr 2005. Bitte helfen Sie auch weiterhin mit, dieses  
Projekt zu realisieren.

*Ihr TRaum-Team*



Letztens hab ich gebeten, dass man meine Abwesenheit vom Kirchenbankerl im Blick abkündigt. Aber scheinbar ist aus Platzgründen nix passiert. Meine gesamte Fangemeinde hat sich größte Sorgen um mich gmacht, was ich ghört hab. Aber keine Angst, ich hab mir nur einen kleinen Kuraufenthalt gegönnt, damit ich ein bissl Kraft tanke für unsere bevorstehenden 100-jährigen Gemeindefestivitäten. Jetzt bin ich ganz

## s' Kirchenbankerl

relaxt und  
schau den  
Festln mit

einer schon fast beängstigenden Gelassenheit entgegen. Ich geh sicher auf ein jedes – so mein Herrgott es zulässt. Allerdings weiß ich, was mir sofort wieder einen Krankenstand verursacht. Es is besser ich deponiers gleich. Dass wir zu unserem Festgottesdienst im Jänner keine Obrigkeit zum Predigen eingeladen ham, hat mein Hausarzt grad noch hinkriegt, daher appelliere ich jetzt an unser neues und hoffentlich noch motiviertes Presbyterium: Bitte schauts mir bei den 100jährigen Sommeraktivitäten sorgfältigst drauf, dass auf die kirchlichen und weltlichen Obrigkeiten net vergessen wird. Ich weiß, dass die sehr viel Wert legen auf Einladungen und standesgemäße Begrüßungen. Dass mir da nur ja keiner vergessen wird! Apropos begrüßen. Ich hab ghört, dass sich die Kabarettbesucher im November sehr über den herzlichen Empfang in unserer Gemeinde gfreut ham. Sogar per E-Mail hat man sich noch bedankt. Na des lob ich mir. Geht mir ja auch so, wenn mein Herr Pfarrer mich persönlich empfängt und verabschiedet bei der Kirchentür. Da fühl ich mich gleich wie daheim oder besser gsagt, als wär ich wo herzlich willkommen. Wenn also bei all unseren 100 Jahr Feiern das Pfarrerteam samt Presbyterium zur Begrüßung ansteht, dann ist meine evangelische Kirchenwelt gleich wieder in Ordnung.

*Pf. Rosa*

## Rückblick - Studienreise nach Zypern von 4. - 11.2. mit Pfarrer OstR. Prof. Karl Wurm

Bei bestem Flugwetter erreichten wir rasch unser Ziel, Lanarca. Das Fluggepäck war bald zur Stelle, so konnten wir den Nachmittag nach Bezug der Zimmer zu einem ausgiebigen Bummel am Strand der Bucht von Lanarca nützen.

Am Sonntag führte unsere Reise zum Barnabas Kloster. Danach zu den Ausgrabungen bei Salamis. Unser

Reiseleiter, Karl Wurm, las im antiken Theater aus der Bibel, Apg.13, 1-13 über Paulus und Barnabas. Weiterreise nach Famagusta, die Hafenstadt der Ostküste. Am folgenden Tag Nikosia, die geteilte Hauptstadt, zum Bischofsitz. Eine Wanderung zur Altstadt, im türkischen Teil gelegen und Besichtigung der Sophien- und Katharinenkirche, die in Moscheen umgestaltet worden sind. Besichtigung der hoch über der mittelalterlichen Hafenstadt Keryneia gelegenen Abtei Bellapais und Bummel um die mittelalterliche Hafenanlage. Reiseziele der folgenden Tage waren der Osthang des Troodosgebirges, einst berühmt für seinen Kupferreichtum. Besuch eines hoch aktiven Nonnenklosters. Höhepunkt eines Tages - ein rustikales Mittagessen in der Taverne eines unter Denkmalschutz stehenden Dorfes in ungefähr 800 Meter Seehöhe. Bei stürmischer See - Ausgrabungsbesichtigungen und Besuch der Geburtsstätte der Göttin Aphrodite am Südwestufer Zyperns. Starker Schneefall verhinderte eine Besichtigung der größten und reichsten Klosteranlage Zyperns, die auf über 1.300 Meter Höhe gelegen, einen gigantischen Rundblick über die drittgrößte Insel des Mittelmeeres geboten hätte. Schade, doch dafür besuchten wir vier kleine Kirchlein mit Fresken aus frühbyzantinischer Zeit. Ein wertvoller Ersatz.

Für diese gelungene Reise eine herzliches Dankeschön an Karl Wurm!

*Helmut Wetzell*



Foto: Helmut Wetzell

## Kreise in der Gemeinde - Bibelkreis und Bibliodrama

### An den Bibelabenden

#### **gibt es in diesem Arbeitsjahr etwas Besonderes!**

Das Vorbereitungsteam hat sich erweitert und besteht nun aus:

Marianne Fliegenschnee,  
Elke Jost,  
András Vetö.

#### **Interessant gestalten sich diese Abende durch den verschiedenen Zugang zum Bibeltext.**

So werden die Abende mit Elke Jost nach der Methode des Bibliodramas gestaltet und so die biblischen Texte, durch die TeilnehmerInnen, spielerisch erlebbar.

Durch die ausführliche Reflexion können die mit dem biblischen Text gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden.

**Kommen Sie  
und lassen auch Sie diese Abende für sich  
zu einem spannenden Erlebnis werden!**

*Peter Fliegenschnee*



# 100 Jahre Evangelische Kirche in der Weisselgasse - Wir feiern ein ganzes Jahr

*Außer den thematisierten Veranstaltungen stellen sich die jeweiligen Lebensbereiche unserer Pfarrgemeinde in Form von Ausstellungen vor.*

**Sie sind herzlich eingeladen !**

**Bibelkreis:** **19.30 Uhr**  
Weisselgasse 1 / Besprechungszimmer  
16.3., 6.4., 27.4., 18.5., 22.6.

**Frauengesprächsrunde:** **19 Uhr**  
Weisselgasse 1 / Besprechungszimmer  
3.3. **18 Uhr - Weltgebetstag d. Frauen**  
in Cyrill&Method  
21.3. Abend der ökum. Begegnung  
20.4. Vortrag - Frauen der Reformation  
25.4. Vorbereitung d. Gottesdienstes  
30.4. **10.00** Gottesdienst d. Frauenrunde  
22.5. Kinobesuch  
*in den Wohnungen* **9-12 Uhr\***  
15.3., 7.4., 10.5., 12.6.  
26.6. ab **16.00** Abschlußfest bei Fam. Pelan

**Klub der Junggebliebenen:**  
(chem. Frauenkreis)  
Weisselgasse 1 / Jugendraum **15 Uhr**  
22.3., 5.4., 21.6.

**Ausflüge:** (Treffpunkt Schnellbahnhof)  
13.3. (Spillern, 13 Uhr)

**Jugendkeller:**  
Jugend-Klub **Do ab 19 Uhr**  
Konfi-Klub **Fr ab 19 Uhr**

**NEU: Kinderkreis** jeden Montag  
(außer in den Ferien) **16.30 - 18 Uhr**

**MUKI-Treffen:** (Treffen für  
**Kleinkinder** gemeinsam mit  
ihren Müttern oder Vätern)\*

**BABY-Treff: 15 Uhr** (Treffen für  
**Krabbelkinder** gemeinsam mit  
ihren Müttern/Vätern in der Kirche)  
22.3., 19.4., 17.5., 14.6.

**Krabbel-Gottesdienst: 15 Uhr**  
in der Kirche am 2.4.

**Taizé - Gebet: 20 Uhr**  
Weisselgasse 1 / in der Kirche  
jeden letzten Freitag im Monat

\* Termine und Orte bitte in der Kanzlei erfragen

## März:

Weltgebetstag der Frauen in Cyrill und Method am Fr., 3.3., 18 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst am Pius Parsch Platz am Sa., 11.3., 18 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst mit der Evang. Method. Gemeinde bei uns am So, 19. 3.

Abend der ökumenischen Begegnung am Di, 21. 3., 19.00 Uhr

## April:

Familiengottesdienst von, mit und für Elke Jost am So, 9. 4.  
Das Baby-Treff gestaltet die Osterkerze

Vortrag von Pfrn. Mag<sup>a</sup>. Marianne Fliegenschnee:

„Herr Käthe und die Frauen der Reformation“ am Do, 20. 4., 19.00 Uhr  
Gottesdienst der Frauenrunde am So, 30.4.

## Mai:

2. Frühlingskränzchen - ein Fest für Jung und Alt am Sa, 6. 5.  
Konfirmationen am 21., 25., 28. 5.

## Juni:

Kindergarten-Sommerfest am Do. 1.6.  
Das große 100 Jahr-Fest am Sa-So, 10.-11.6.  
MitarbeiterInnen-Abschlussfest

## Der Monat der Ökumene

## Der Monat der Frauen

## Der Monat der Jugend

## Der Monat der Feste

Wenn Du dich  
als Mitarbeiterin / als Mitarbeiter  
unserer Pfarrgemeinde angesprochen fühlst,  
dann bist Du

## herzlichst eingeladen

zum

## Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterstag am 25. März 2006

von 9.00 – 16.00 Uhr  
im Evangelischen Zentrum  
Severin-Schreiber-Gasse 3  
1180 Wien

Dieser Tag will eine gute Gelegenheit sein,  
alles, was uns in unserer Pfarrgemeinde  
beschäftigt,  
miteinander auszutauschen.

**Gemeindeausflug  
in den Dunkelsteiner Wald  
am 19. 5. 2006**

## Zum 100-jährigen Jubiläum erschieden!



erhältlich in der Pfarrkanzlei  
oder nach den Gottesdiensten  
um € 17,--

**Tipps** aus dem Internet

## Spendenkonten unserer Pfarrgemeinde

Pfarrgemeinde:	EKK	7.401.037	BLZ	31800
	Erste	05.416.795	BLZ	20111
Diakoniekreis:	PSK	7.208.506	BLZ	60000
Aktion Gemeindegewerke:	BAWAG	04.910.660.085	BLZ	14000
Innenraum - Konto:	EKK	1-07.401.037	BLZ	31800
Spenderkreis K+K:	EKK	3-07.401.037	BLZ	31800

**NEU!!**

<http://floridsdorf.heim.at>

<http://www.evangel.at>

<http://www.evangel-wien.at>

<http://www.weltgebetstag.at>

<http://www.ejoe.at>

<http://www.koku.at>

# UNSERE GOTTES DIENSTE



## GEMEINDEKANZLEI

1210 Wien, Weisselgasse 1

**Sekretariat:** Inge Hochreiter

**Kanzleistunden:**

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr  
Mi 18 - 19 Uhr

**PfarrerInnen und Gemeindepädagogin:**  
für ein Gespräch

bitten wir um Terminvereinbarung

**Telefon 278 13 31 Fax DW 18  
0699 / 188 77 751**

**E-Mail: [evang.floridsdorf@aon.at](mailto:evang.floridsdorf@aon.at)**

**Website: <http://floridsdorf.heim.at>**

## Herzliche Einladung

zur

### 100-Jahr-Feier

unserer Pfarrgemeinde  
**am 10. Juni 2006  
ab 15.00 Uhr**



### Aus dem Programm:

- 15.00 Uhr **Festgottesdienst** mit prominenten Ehrengästen
- Anschließend **Sommerfest** mit gut Gegrilltem und fein Gekühltem, einem bunten Programm und einer Ausstellung über 100 Jahre Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf
- 22.00 Uhr Weiterfeiern im Keller
- Sonntag: **Liturgisches Frühstück**

### Weisselgasse 1: Sonntag 10.00 Uhr

19.02. Karl Wurm ☪

26.02. K. Weinberger

03.03. **18.00** Weltgebetstag d. Frauen

in Cyrill und Method

05.03. Konfi-Team

12.03. Stefan Kunrath ☪

19.03. Lothar Pöll ☪

26.03. OKR Dr. Michael Bünker

02.04. Harald von Schrader ☪

09.04. **Palmsonntag** Fam. GD.

Ein Fest von, mit  
und für Elke Jost

13.04. **18.00** Gründonnerstag ☪

Christine Butz

14.04. **10.00** Karfreitag ☪

M. Fliegenschnee

14.04. **18.00** Karfreitag ☪

Karl Wurm

15.04. **22.00** Osternacht

András Vetö

16.04. **Ostersonntag** ☪

M. Fliegenschnee

17.04. **Ostermontag** ☪

András Vetö

23.04. Rainer Gottas ☪

30.04. Gaby Menzl ☪

+ Frauenrunde

07.05. Friedrich Preyer ☪

14.05. Ulrike Frank-Schlamberger

21.05. **Konfirmation I** ☪

M. Fliegenschnee

25.05. **Konfirmation II** ☪

András Vetö

28.05. **Konfirmation III** ☪

M. Fliegenschnee

04.06. **Pfingstsonntag** ☪

Martin Schilling

nach dem pädagogischen  
**Konzept "Offener Kindergarten"**  
**Montag bis Donnerstag 7-18 Uhr**  
**Freitag 7-17:30 Uhr**

eigene Küche

Garten

Ausflüge

Wanderwoche

Flötenkurs

Vorschulerziehung

Englisch

**Für Kinder ab 1 1/2 Jahren**

### Evang. Kirche Kapellerfeld:

2201 Kapellerfeld, Bachgasse 38

### Hauptschule Wolkersdorf:

2120 Wolkersdorf, Kirchenplatz 7

### St. Cyrill und Method:

1210 Wien, Theumermarkt 1

### Hauptschule Wolkersdorf: 10.00

19.03. M. Fliegenschnee ☪

23.04. M. Fliegenschnee

21.05. András Vetö

### Ev. Kirche Kapellerfeld: 8.30Uhr

19.03. Karl Wurm

23.04. Karl Wurm

21.05. Karl Wurm

### St. Cyrill und Method: 18.30 Uhr

18.03. András Vetö

22.04. András Vetö

20.05. András Vetö

### Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr außer in den Ferien

2.4. **15.00** Krabbelgottesdienst

### Schülergottesdienste in der Weisselgasse:

**8 Uhr**

31.03. APS

Karl Wurm + Team

06.04. AHS

Karl Wurm + Team



## Evangelische Krankenhausseelsorge

Wir besuchen

Evangelische PatientInnen

im SMZ-Floridsdorf

wöchentlich (Dienstag nachmittags)!

Außerdem:

Besuchsdienst in den Pensionistenheimen  
Großjedlersdorf, Töllergasse und Fortuna

## P.b.b. GZ 02Z033319 S

**Erscheinungsort** Wien, Verlagspostamt 1210 Wien

### Medieninhaber und Herausgeber:

Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf, Weisselgasse 1, 1210 Wien, Telefon 278 13 31

**Redaktion:** Mag. András Vetö, Gabriele Menzl, Inge Hochreiter, Marion Maranitsch

**Layout:** Gabriele Menzl

**Blattlinie:** Verbreitung von Nachrichten und Themen für die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Floridsdorf

**Hersteller:** Wallig Ennstaler Druckerei u. Verlag GmbH, 8962 Grömbing, Hauptplatz 36

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 2.4.2006